

Markthallen-Feeling in der Combi-Erlebniswelt in Hamm

Siniat-Raumsysteme – variabel und modular wie ein Baukastensystem

Einkaufen wie auf dem Wochenmarkt, das ist das Leitmotiv für die neue Combi-Erlebniswelt in Hamm. In einer sechs Meter hohen Halle wurden Siniat Raumsysteme installiert, die die individuellen Anforderungen des Eingangsbereichs, von Leergutannahme, Getränkelager sowie weiterer Nebenräume erfüllen. Wie gemacht für die verschiedenen Raumgeometrien wurden die Decken- und stehenden Wandkonstruktionen mit der Siniat-Mehrzweckplatte LaPlura bzw. wo nötig mit der Brandschutzplatte LaFire beplankt.



Mit dem Trockenbausystem aus dem Hause Siniat ließen sich die unterschiedlichsten Raumgeometrien im Combi-Markt Hamm realisieren.

Im Mai 2014 war es soweit: Die Combi-Erlebniswelt im Paracelsus-Park in Hamm öffnete zum ersten Mal ihre Türen. Damit ging in diesem Quartier bereits der zweite Markt der Combi Verbrauchermarkt Einkaufsstätte GmbH & Co. KG an den Start. Und das Quartier wird in den nächsten Monaten und Jahren weiter wachsen. Geplant sind ein Technologiepark, ein Wohngebäude für Studierende und zahlreiche Einfamilienhäuser. Für dieses Vorhaben ging der Betreiber auf 1.600 m² neue Wege in Sachen Ladenbau. So findet sich der lokale Bäcker beispielsweise nicht im Eingangsbereich, sondern in den Markt integriert und mit direkter Verbindung

zur Obst- und Gemüseabteilung. Die Nebenräume der Bäckerei sollten und mussten durch ein geeignetes System vom restlichen Markt getrennt werden. Gleiches galt für das Käselager, die Leergutannahme, das Getränkelager, die Kundentoiletten und den Eingangsbereich mit einem Windfang. Diese Räume strukturieren gleichzeitig den Markt, der wie eine große Markthalle wirkt.



Die Combi-Erlebniswelt in Hamm wirkt durch die großen Glasflächen und die besondere Beleuchtung sehr einladend.

Die Anforderungen, die Bauherr und Architekt an das zu verwendende System stellten, waren vielfältig. Der Supermarkt weist eine Raumhöhe von sechs Metern auf. Diese sollte durchgängig sichtbar und erlebbar bleiben. Außerdem wollte der Bauherr die Ressourcen schonen und die Kosten minimieren. Deshalb fiel die Entscheidung für ein Raumsystem, mit dem sich freitragende Wand- und Deckenkonstruktionen errichten lassen. Damit werden beide Wünsche erfüllt. Denn wer statt einer sechs Meter hohen Wand bis unter das Dach des Marktes nur eine vier Meter hohe erstellt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Die Einsparungen beim Material sind erheblich.

Im Bereich der Getränke und der Leergutannahme galt es außerdem, die Anforderungen an den Schall- und Brandschutz zu erfüllen. Und zu guter Letzt

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.com

strebte man ein System an, bei dem möglichst alles aus einer Hand kommt. Denn so lassen sich Arbeitsabläufe optimieren und Fehler vermeiden.

Alles aus einer Hand

„Aufgrund der komplexen Ansprüche, die hier an das Trockenbausystem gestellt wurden, haben wir uns für das flexibel einsetzbare Raumsystem aus dem Hause Siniat entschieden“, so Hans-Hermann Schubert von Schlichter Trockenbau Lathen. „Und es war genau die richtige Entscheidung.“ Das Trockenbauunternehmen erstellte die Planzeichnungen, vermaßte die einzelnen Segmente und gab an, in welchen Bereichen Schall- und/oder Brandschutzanforderungen zu beachten sind. Die Spezialisten von Siniat berechneten die benötigten Profile und Beplankungen, gaben Empfehlungen für die zu verwendenden Schrauben und Dübel. Völlig unabhängig von den anderen Arbeiten, die zur Fertigstellung des Marktes noch durchgeführt werden mussten, konnte mit den Wandkonstruktionen begonnen werden. Zuerst befestigten sie die U-Profile auf dem Boden, um danach in den Raumecken Stützen-Riegel-Verbinder, kurz: S/R-Verbinder, einzubringen. Darin fanden wiederum die Stützen- und Deckenrandprofile ihren Platz. Für die Wandflächen wurden CW-Profile eingestellt. Somit war der äußere Rahmen des Systems fertig.

Mehrzweckplatte für höchste Anforderungen

Da in fast allen Bereichen, bei denen in diesem Gebäude Siniat Raumsysteme zum Einsatz kamen, kein erhöhter Brandschutz gefordert war – die Leergutannahme und das Getränkelager ausgenommen – wurde das Tragwerk mit zwei Lagen der holzfaserverstärkten Mehrzweckplatte LaPlura beplankt. So wird mit dieser Konstruktion die geforderte Feuerwiderstandsklasse F 30-A erreicht. LaPlura ist 12,5 mm dick, 1.250 mm breit und 2.500 mm oder und 2.000 mm lang. Die universellen Mehrzweckplatten kamen

auch aufgrund ihrer sehr hohen Festigkeit – mit bis zu 30 Prozent höheren Auszugswerte bei Schrauben, Dübeln usw. als bei Standard-Gipsplatten – zum Einsatz. Regale für die verschiedenen Warengruppen können so sicher und flexibel fixiert werden. „LaPlura ist die harte Mehrzweckplatte für höchste technische und bauphysikalische Anforderungen“, so Werner Huber, Leiter Anwendungstechnik und Entwicklung bei Siniat. Als letzten Arbeitsschritt verspachtelten die Mitarbeiter des Trockenbauunternehmens die montierten Platten mit Pallas Spachtelmassen.



Teilweise verschmelzen die Elemente aus dem Siniat Raumsystem so gut mit den Regalen, dass man sie kaum mehr erkennt.

Wer auf die finalen Grundrisse blickt oder durch den fertigen Markt schlendert, der muss allerdings genau hinschauen, will er all jene Orte finden, an denen das Raumsystem von Siniat verwendet wurde. Denn es integriert sich bestens in den Raum und schließt nahtlos an die Regalsysteme an. Speziell beim Käselager und bei der Bäckerei kommt noch ein weiterer wichtiger Aspekt des Systems zum Tragen: Nicht nur rechte, sondern auch spitze und stumpfe Winkel mussten gebaut werden und ließen sich mit dem Siniat System völlig problemlos realisieren.

Brandschutz bis F 90-A spielend möglich

Im Bereich der Leergutannahme und des Getränkelagers wird noch deutlicher, wie

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.

leistungsfähig Raumsysteme sind. Hier war ein Feuerwiderstand von F 90-A gefordert. Daher erfolgte die Beplankung mit der Brandschutzplatte LaFire. Der Raum musste bedingt begehbar, mit maximal 0,75 kN/m² belastbar, ausgeführt werden. Der entstandene Raum ist 1,07 m breit und 15 m lang, die maximale Durchbiegung der Decke sollte vier Millimeter betragen. Deshalb empfahlen die Spezialisten aus dem Hause Siniat die Weitspannträger C 97 des Raumsystems, die mit einem Abstand von 50 cm montiert wurden. Für die Beplankung verwendeten die Monteure zwei verschiedene Varianten der Siniat Spezialplatte LaFire.



Die Leergutannahme war bei diesem Projekt der anspruchsvollste Raum, denn für ihn ist die Feuerwiderstandsklasse F 90-A vorgeschrieben.

Auch der Schallschutz spielt bei der Leergutannahme eine wichtige Rolle. Denn die Kunden sollten möglichst wenig durch die Geräusche der Automaten gestört werden. Siniat punktet mit seinem System auch hier. Denn hinsichtlich des Luftschalls können Werte von 45 dB D_{nT,w} erreicht werden. Das entspannt die Kunden und sorgt beim Trockenbauer für Sicherheit und reibungslose Abläufe – denn von den Profilen über die verschiedenen Beplankungen, die Dübel und Schrauben bis hin zu detaillierten Materialempfehlungen kommt alles aus einer Hand.

BAUTAFEL

Projekt: Combi-Erlebnisswelt, Hamm

Bauherr: Combi Verbrauchermarkt
Einkaufsstätte GmbH & Co. KG

Architekt: Degener Architekten, Dortmund

Trockenbau: Schlichter Trockenbau, Lathen

Systemberatung: Siniat GmbH, Oberursel

Produkte:

Siniat Raumsystem SK 111
Siniat Mehrzweckplatte LaPlura
Siniat Brandschutzplatte LaFire

Fotos: Siniat GmbH, Oberursel

**Umfassende Informationen finden sich auf
www.siniat.de**

Siniat ist einer der führenden Anbieter von innovativen Trockenbaulösungen. Das Unternehmen beschäftigt 4.200 Mitarbeiter in 14 Ländern. Es zählt zu den Top 3 in Europa und ist Marktführer in Lateinamerika. Siniat gehörte zum französischen Baustoffkonzern Lafarge und wurde Ende 2011 von der belgischen Etex Group übernommen. Hauptsitz von Siniat International ist

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.de.

Avignon in Frankreich. Mit 355 Mitarbeitern an 3 Produktionsstandorten und in der Zentrale in Oberursel ist die Siniat GmbH in Deutschland, einem der wichtigsten Absatzmärkte Europas, vertreten.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.